

Kultur... auch ...im Philo

Kultur in Langenburg

Donnerstag, 17. Januar 2019. 19:30

1816 – Das Jahr ohne Sommer

Horst Jaeger

Damals konnte es sich niemand erklären:
Im Jahr 1816 fiel in Hohenlohe der Sommer aus.

Der Ausbruch des Vulkans Tambora auf der indonesischen Insel Sumbawa im April des Jahres 1815 war die größte Naturkatastrophe, die je von Menschen erlebt und aufgezeichnet worden ist. Hunderttausende von Toten und gravierende Veränderungen waren die Folgen. Die 150 Kubikkilometer Magma und Asche führten dazu, dass sich die Erdatmosphäre verdunkelte. Ein Jahr später waren die Auswirkungen auch für weite Teile Europas und Nordamerikas spürbar: Der Sommer 1816 fiel aus, es schneite im August.

Wer hätte gedacht, dass die Gründung der Universität Hohenheim eine Reaktion auf die Naturkatastrophe gewesen ist oder dass die "Abendstimmungen" mancher Bilder von Caspar David Friedrich ein Ergebnis des Vulkanausbruchs sind?

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg**
in Kooperation mit den Landfrauen Bächlingen
Rezzenhaus Bächlingen. 5€

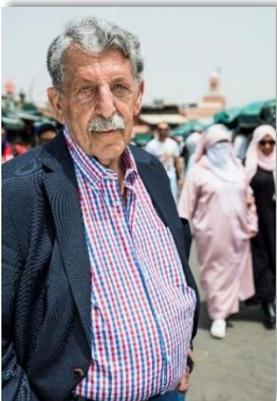
Freitag, 25. Januar 2019. 20:00

Ulrich Kienzle

Tödlich Naher Osten

Eine Orientierung für das orientalische Chaos

Noch Fragen, Kienzle? Diese Frage seines Partners Bodo Hauser im ZDF-Magazin „Frontal“ machte aus dem Top-Journalisten eine TV-Legende.



Als einer der ersten westlichen Journalisten interviewte Ulrich Kienzle Anfang der 70er-Jahre den damals jungen Rebellen Muammar al Gaddafi – und als letzter westlicher Journalist den irakischen Diktator Saddam Hussein.

Regelmäßig bereist er noch heute die Länder des Orients. Als „journalistisches Urgestein“ und »Nahost- Erklärer« ist er ein gefragter Gesprächspartner.

Mit seinem neuesten Buch „Tödlich Naher Osten“ ist Ulrich Kienzle auf Lesereise.

Seit Jahrtausenden verbindet Europa und die arabische Welt eine tödliche Nähe. Heute brechen die nach dem Ersten Weltkrieg von den europäischen Kolonialmächten festgelegten künstlichen Grenzen in den Ländern des Nahen Ostens auf, und Europa ist auf dramatische Weise konfrontiert mit den Folgen von Krieg und Flucht.

Ulrich Kienzle liefert eine packende Analyse der Situation im Orient. Im Gespräch mit Verleger Martin Mühleis erzählt er von den Konflikten im Orient, lässt entlang seiner eigenen Biographie als Auslandskorrespondent die Entwicklungen der vergangenen Jahre Revue passieren und analysiert die aktuelle politische Lage.

In Kooperation mit der **vhs Langenburg** und den vhs'en Crailsheim, Fichtenau, Kirchberg, Rot am See, Wallhausen
Orangerie Schloss Langenburg. VVK 15€, AK 18€

Sonntag, 17. Februar 2019. 17:00

Sonntag, 24. Februar 2019. 17:00

"My dearest Feodora,..."

Geschichte zweier Schwestern

Axel Dittrich

Am 24. Mai 1819 wird im Kensington Palace Prinzessin Alexandrina Victoria von Kent geboren. Ihre 12 Jahre ältere Halbschwester Feodora, aus der ersten Ehe der Mutter, ist stolz und glücklich. Beide Schwestern sind sich sehr zugetan

und pflegen Zeitlebens ein enges Verhältnis.

Die Leben der beiden entwickeln sich auf unterschiedlichste Weise. Feodora die ältere, heiratet 1828 den Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg und avanciert zur geschätzten, engagierten und



mütterlichen Fürstin, Alexandrina besteigt 1837 als Königin Victoria den Britischen Thron. Nach der einen wurde ein ganzes Zeitalter benannt, die andere ist heute fast vergessen.

Nach der St. Petersburger Reise im letzten Jahr begeben wir uns im Jahr des 200. Geburtstags von Königin Victoria auf eine Reise, die uns hinter die Mauern von Schloss Langenburg, Kensington und des Buckingham Palace blicken lässt. Erfahren Sie mehr über die frühen Verbindungen des Britischen Königshauses und der Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg sowie der tiefen Verbindung zweier Schwestern.

Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V.

Torturm Langenburg. 5€

Freitag, 15. Februar 2019. 20:00

Uli Masuth

Mein Leben als Ich

Politisches Kabarett ohne Gesang, mit Musik und rabenschwarzem Humor



Jeder für sich, Gott für uns alle - ein geflügeltes Wort, das den ganz normalen Egoismus unter dem großen Himmelszelt beschreibt: Jeder kümmert sich um seinen eigenen Kram und der liebe Gott ist für das große Ganze zuständig.

Ob das die Welt zusammenhält?

Kein Wunder, dass Mensch sich Fragen stellt: Wohin will ich eigentlich? Denn das wissen wir offenbar immer weniger, sind dafür aber – dank unseres rasanten Lebensstils – immer schneller da. Fragen wie: Welche Rolle spiele ich eigentlich in meinem Leben? Eine Hauptrolle? Eine Nebenrolle? Gar keine Rolle? Wer will das schon, keine Rolle spielen? Sind deshalb so viele Menschen völlig von der Rolle? Wie gut, dass Masuth Meister des rabenschwarzen Humors ist!

Philosophenkeller. VVK 12€, Abendkasse 15€

Freitag, 15. März 2019. 20:00

Kieran Goss & Annie Kinsella

Oh The Starlings

DebutAlbum Release Tour. Irish Songs

Kieran Goss, irischer Singer-Songwriter und die Sängerin Annie Kinsella haben gerade ihr erstes Duo-Album „Oh the Starlings“ veröffentlicht und präsentieren dieses im Rahmen einer Europatour, die sie auch zum ersten Mal nach Langenburg führt.

Kieran Goss gilt seit langem als einer der besten Songwriter



Irlands. In seiner Heimat ist er eine Institution und tritt in den größten Theatern und Konzerthallen Irlands.

Songs, Geschichten und Harmonien entführen in eine andere Welt mit Musik, die aus dem Herzen kommt und ins Herz geht, ein Konzert, das zum Lachen und zum

Weinen bringt.

Philosophenkeller. VVK 12€, Abendkasse 15€

Freitag, 29. März 2019. 19:00

Jerusalem. Die Heilige Stadt

Klaus Ehrmann



Klaus Ehrmann aus Schwäbisch Hall reist seit Jahren nach Palästina und Israel.

Sein sehr persönlich gehaltener Reisebericht stellt die widersprüchlichen Interessen und Zusammenhänge dar. Fotos, persönliche Eindrücke und Geschichten sollen die Situation in der umstrittenen biblischen Stadt darstellen.

Ein eigenes Kapitel widmet Ehrmann dabei der Situation der arabischen-palästinensischen Bevölkerung in Jerusalem und im Westjordanland.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg**

Philosophenkeller. 5€

Freitag, 12. April 2019. 20:00

Blue Moon

Karin FU & Patrick Glaeser

Blaues Programm - Premiere

Blau - die Farbe zwischen Sehnsucht und Blues.



Die beiden Hohenloher Künstler Karin FU und Patrick Glaeser verbinden Texte, Geschichten, Popsongs, Evergreens, Schlager und Klassik zu einem wunderbaren Abend und bester Unterhaltung.

Alles in blau versteht sich.

Außergewöhnliche Kombinationen aus bekannten und fast vergessenen Liedern und Chansons, gewagte Verbindungen von Text und Harmonie und ein musikalischer Blick in die Abgründe von Liebe, Leben und Leidenschaft.

Philosophenkeller. VVK 12€, Abendkasse 15€

Sonntag, 14. April 2019. 17:00

"Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein". Der fürstliche Friedhof

Axel Dittrich

Ein Bibelvers ist Dreh und Angelpunkt für die Planung und Gestaltung des Fürstlichen Friedhofs in Langenburg.



Fürst Hermann wollte seiner 1903 verstorbenen Gattin Leopoldine ein letztes Paradies auf Erden schaffen, eine Brücke zwischen Himmel und Erde. Der im Stil eines englischen

Landschaftsparks angelegte Fürstliche Friedhof mit seinem einzigartigen Mausoleum übt auch heute noch eine Faszination auf alle Besucher aus.

Die Führung blickt auf die Schicksale derer, die dort ihre letzte Ruhe fanden. Vertriebene Prinzessinnen, verstoßene Prinzen, ein Hauch von Geschichte, eine Spur von Vergessen, liebevoll gepflegte Erinnerung. Eine Langenburger Besonderheit.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V.

Fürstlicher Friedhof und Mausoleum am Friedhof Langenburg. 5€

Sonntag, 18. Mai 2019. 17:00

Wie hohenlohische Auswanderer als Metzger in England zu hohem Ansehen gelangten

Karl-Heinz Wüstner

Vor etwa 150 Jahren hat es sich im landwirtschaftlich geprägten Hohenlohe herumgesprochen, dass sich im industrialisierten England gute Verdienstmöglichkeiten boten.

Zahllose Hohenloher, darunter auch viele aus der heutigen Stadt Langenburg, nutzten ihre Chance, verließen ihre Heimat und ergriffen dort das Handwerk des Metzgers. Mit Fleisch- und Wurstwaren vom Schwein konnten sie eine Marktnische belegen, die hohe Gewinne abwarf.



Der Vortrag berichtet über die Gründe, die zur Auswanderung führten und erklärt, warum man als Metzger in England besonders erfolgreich sein konnte.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V. und dem Stadtarchiv Langenburg Alte Schule Langenburg. 5€

Freitag, 24. Mai 2019. 20:00

Duck Tape Ticket

Groove On Strings

Jazz. Rock. Pop. Folk?

Ein groovendes Streichtrio und eine Ente. Wie soll das klingen? NachJazz? Rock? Pop? Folklore? Ein Mix von alledem? Sollte man sich nicht besser auf eine Sache festlegen?



Alle Freiheiten der Welt. Das bedeutet konkret: DuckTapeTicket sucht sich aus den verschiedensten musikalischen Winkeln seine Lieblings-elemente zusammen, ohne sich von stilistischen Grenzen abschrecken zu lassen.

Ein Groove, der in die Beine geht, eine

Melodie, die direkt ins Innere dringt - DuckTapeTicket verbindet scheinbar Gegensätzliches, ordnet neu, taucht ein in die Essenz der Musik und bildet somit seinen unverkennbaren eigenen Sound. Nicht umsonst wurde DuckTapeTicket 2013 zum Gewinner des Future Sounds Wettbewerbs der Leverkusener Jazztage gekürt.

Paul Bremen – violine/viola/mandoline/gesang
Anna-Sophie Dreyer – viola
Veit Steinmann – cello

Philosophenkeller. VVK 12€, Abendkasse 15€

Sonntag, 16. Juni 2019. 17:00

Scheidung mit dem Beil

Jan Wiechert

Im Jahr 1777 kommt es im sonst so beschaulichen Städtchen Langenburg zu einem spektakulären Kriminalprozess, der im Folgejahr in einem Todesurteil und der Hinrichtung Maria Dorothea Huthers mündet. Erst nach zähen Ermittlungen und endlosen Verhören ist es gelungen, der gewitzten Angeklagten ihre Beteiligung an der Ermordung ihres Mannes nachzuweisen.



Mit „Scheidung mit dem Beil – Das Schicksal der Maria Dorothea Huther“ legt Jan Wiechert sein zweites Buch zur hohenlohischen Kriminal-geschichte vor. Die besondere Lesung in Langenburg führt zu mehreren Stationen einer außergewöhnlichen Mord-untersuchung und endet dort, wo auch die Protagonistin ihr Ende fand: Am Ort des ehemaligen Hochgerichts von Langenburg.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V. und dem Stadtarchiv Langenburg

Alte Schule Langenburg und unterwegs. 8€

Freitag, 28. Juni 2019. 20:00

Duo Tirando

Akkustische Gitarre über alle Stilebenen hinweg

Wolfgang Gutscher und Michael Breitschopf entführen mit tempo-reichen Eskapaden aus alten Stilepochen, über Gypsy und Samba-rhythmen bis hin zu Balladen der jüngeren Singer-Songwriter-Geschichte in die faszinierende Welt der Gitarrenmusik.

In diesem Duo wird nicht nur Gitarre gespielt, sondern auch noch mit viel Leidenschaft und zwei völlig verschiedenen harmonisierenden Stimmen gesungen.

Fingerstyle Gitarre, Finger Picking, Guitarra Tyrando.

Philosophenkeller. VVK 10 €, Abendkasse 12 €



Vorschau:

Auftakt zu den

12. LANGENBURGER HERBSTTAGEN

Freitag, 4. Oktober 2019. 20:00

Frederic Hormuth

Bullshit ist kein Dünger

Kabarett

Trump twittert, Gauland giftet und Naidoo nölt. Heidi Klum hat leider kein Foto für dich und im Radio ist noch immer andauernd dieser Seitenbacher. Überall wird so viel Mist geredet. Da kommt Frederic Hormuth ins Spiel.

Er gibt die maximal pointierte Antwort auf Fragen wie: Was ist Bullshit? Wo kriege ich ihn? Und wie werde ich ihn wieder los? Was halten die Außerirdischen davon? Was ist Heimat und was haben Hänsel und Gretel mit alldem zu tun? Und vor allem natürlich auch: Kann man Bullshit als Schlager recyceln?

Hormuth stoppt das bekloppte Getriebe der Welt und beginnt mit seinen satirischen Wartungsarbeiten. Nach zwei Stunden hat das Publikum so viel gelacht und viel gedacht, dass es wieder fit ist für den Wahnsinn außerhalb der Bühne.

Das ist Kabarett als High-Energy-Auszeit.

Freitag, 19. Juli 2019. 19:00

Letzte Gärten

Kultur am Langenburger Friedhof: Bestattungskultur, Texte, Geschichten und Musik

Ralph Gruber, Karin Friedle-Unger, Susanne und Wolfgang Gutscher

Die gartenähnliche Anlage der neu gestalteten Grabfelder auf dem Langenburger Friedhof bietet Raum für eine veränderte Bestattungskultur. Das bereits im vergangenen Jahr fertiggestellte Urnengrabfeld wie auch der neue Garten für



Erdbestattungen ermöglichen einen guten Umgang mit Trauer, Abschiednehmen und Ankommen.

Ralph Gruber, Bauhof-Leiter in Langenburg und Initiator der Umgestaltung, erläutert die Hintergründe der Entstehung, die Idee und Vision, Möglichkeiten der lebendigen Erinnerung und weitere Planungen und Vorhaben auf dem Langenburger Friedhof. Abschiednehmen kann gestaltet werden.

Karin Friedle-Unger, Langenburger Literaturfrau, hat für diese besondere Veranstaltung passende Gedichte, schöne Texte und kleine Geschichten ausgesucht, Susanne Gutscher an der Geige und Wolfgang Gutscher an der Gitarre zaubern mit ihrer Musik den passenden Rahmen.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg**

Mausoleum und Friedhof Langenburg. 10 €

Kultur ... auch ... im Philo

Änderungen vorbehalten, Ergänzungen in Planung.

Kultur in Langenburg

Veranstaltungsorte:

Philosophenkeller. Kleinkunstabühne der Stadt Langenburg

Hintere Gasse 3. 74595 Langenburg

Alte Schule. Geschichts- und Kulturverein
Fürst-Ernst-Platz 1. 74595 Langenburg

Hofratshaus. Sitz des Hohenloher Kunstvereins
Schloss 12. 74595 Langenburg

Landhaus 3 Birnen. Familie Friedle-Unger
Blaufelder Straße 70. 74595 Langenburg

Orangerie Schloss Langenburg.

Rezzenhaus Bächlingen. Jagsttalstraße
Kirchstraße 5. 74595 Langenburg-Bächlingen

Torturm Langenburg. Axel Dittrich
Hauptstraße 41. 74595 Langenburg

Infos, Karten, Anregungen, Kontakt für
Kultur im Philo und **vhs Langenburg**

Doris von Göler
Kulturbeauftragte Stadt Langenburg
Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
doris.von-goeler@langenburger.de
07905 910218. www.langenburg.de